

Bewerbungsverfahren

Bewerben können sich kreisfreie Städte, Verbandsgemeinden, verbandsfreie Städte und Gemeinden des Landes Rheinland-Pfalz.

Weitere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter:
<https://innenstaedte.rlp.de/fußverkehrs-checks>

Bitte verwenden Sie bei Ihrer Bewerbung grundsätzlich das Bewerbungsblatt. Ihre Unterlagen sollen in digitaler Form eingereicht werden.

Auswahl der Kommunen

Die Auswahl der Kommunen wird durch eine Jury begleitet. Die Gewinner erhalten am 16.03.2026 (nachmittags) bei einem offiziellen Termin im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau ihre Teilnahmeurkunden. Hierzu werden sowohl die (Ober-)Bürgermeisterinnen und (Ober-)Bürgermeister als auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachebene eingeladen. Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits vor. Die Teilnahme der ausgewählten Kommunen wird erwartet.

Bewerbungsstichtag

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an fvc-rlp@sweco-gmbh.de bis zum

10.02.2026

Fußverkehrs-Checks Rheinland-Pfalz

Die Fußverkehrs-Checks werden 2026 durch zwei kooperierende Planungsbüros betreut:

Sweco GmbH
Stegemannstraße 5-7
56068 Koblenz

E-Mail: fvc-rlp@sweco-gmbh.de

Bei Fragen:

Thomas Baumann (Sweco GmbH)
Tel.: 0261 / 30 439-39
E-Mail: thomas.baumann@sweco-gmbh.de

Andrea Fromberg (Planungsbüro VIA eG)
Tel.: 0221 / 789 527-22
E-Mail: andrea.fromberg@viakoeln.de

Die Fußverkehrs-Checks werden vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz finanziert.

Bildnachweis: musa – stock.adobe.com

Fußverkehrs-Checks 2026: Gut zu Fuß in meiner Stadt





Fußverkehrs-Checks 2026:

Gut zu Fuß in meiner Stadt

Sehr geehrte Damen und Herren,

Rheinland-Pfalz geht weiter voran. Das Land unterstützt erneut professionelle Fußverkehrs-Checks in den Kommunen und erleichtert ihnen damit den Einstieg in die Fußverkehrsförderung. Die Fußverkehrs-Checks stehen unter dem Motto „Gut zu Fuß in meiner Stadt“. Denn attraktive Fußwege bedeuten mehr Lebensqualität. Sie sind ein Plus für Handel und Gastronomie, Tourismus und lokale Wirtschaft.

Bei einem Fußverkehrs-Check beurteilen Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit Politik und Verwaltung sowie Planerinnen und Planern die Qualität der Wege zu Fuß. Bei gemeinsamen Begehungen und Workshops werden konkrete Situationen vor Ort angesprochen und mögliche Lösungen diskutiert. Ein Planungsbüro unterstützt die Kommune bei der Vorbereitung und Durchführung der Fußverkehrs-Checks.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen Weg mit uns zu gehen. Bewerben Sie sich für die zweite Runde der Fußverkehrs-Checks in Rheinland-Pfalz.

Mit freundlichen Grüßen

The signature of Daniela Schmitt, Minister for Economy, Transport, Agriculture and Wine.

Daniela Schmitt

Ministerin für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau unterstützt zehn Kommunen bei der Durchführung eines professionellen Fußverkehrs-Checks. Bei diesem partizipativen Verfahren wird die Situation des Fußverkehrs in zwei Begehungen und Workshops gemeinsam mit der Bürgerschaft, Politik und Verwaltung sowie weiteren Akteurinnen und Akteuren vor Ort diskutiert. Anschließend werden Maßnahmenvorschläge zur Förderung des Fußverkehrs entwickelt.

Die Fußverkehrs-Checks tragen dazu bei, in der Kommune sichere und attraktive Fußwege zu schaffen und rücken den Fußverkehr stärker in das Bewusstsein von Politik, Verwaltung und Bürgerschaft. So kann gemeinsam eine neue Geh-Kultur entwickelt werden.

Ihre Vorteile und Chancen:

Die Maßnahme bietet Ihnen die Chance, mit Ihrer Kommune in die systematische Förderung des Fußverkehrs einzusteigen, diese zu vertiefen und gleichzeitig die Bürgerbeteiligung zu stärken. Dabei werden Sie professionell durch zwei kooperierende Fachbüros unterstützt, die den Fußverkehrs-Check vorbereiten, moderieren und auswerten. Aufbauend auf den Begehungen und Workshops erhalten Sie für Ihre Kommune:

- Vorschläge, wie Fußwege attraktiver und sicherer gemacht werden können
- Status-quo-Bericht zum Fußverkehr
- Stärken-Schwächen-Analyse
- Maßnahmenplan mit Prioritäten
- Anregungen und Hinweise für eine Verfestigung der Fußverkehrsförderung in Ihrer Kommune

Ablauf des Fußverkehrs-Checks:

Der Fußverkehrs-Check beginnt Mitte März 2026. Er wird im Frühjahr und Sommer 2026 durchgeführt und bis zum Herbst 2026 abgeschlossen sein.

Der Fußverkehrs-Check folgt einem standardisierten Ablauf, den die Kommune inhaltlich individuell ausgestalten kann:



Aufaktionsworkshop

Einbindung der Zivilgesellschaft und unterschiedlicher Akteure



Begehung

zwei pro Kommune



Abschlussworkshop

Reflexion mit den Teilnehmenden

Nach den Beteiligungsformaten werden die Empfehlungen für Politik und Verwaltung zusammengestellt.

Ihre Aufgaben:

Gemeinsam mit den beiden kooperierenden Fachbüros bereitet die Kommune den Fußverkehrs-Check inhaltlich vor, ist Veranstalterin des jeweiligen Fußverkehrs-Checks, stellt Hintergrundmaterial zusammen, definiert den möglichen Teilnehmendenkreis, lädt ein und unterstützt den Fußverkehrs-Check organisatorisch. Die Kommune übernimmt zudem die Bereitstellung von Räumlichkeiten für die Workshops.